

## Berichtigung

### Betriebsanordnung FVK 31/08 Betriebsanordnung FDB 17/08

vom 03.10.2008

### Paperless Strip System (PSS)

**Version:** 2.4  
**Gültig ab:** 18.11.2010  
**Gültig bis:** auf Weiteres (DRF bis 30.12.2010)  
**Autor(en):** J.-H. Baerens, CC/FB-N (Tel. 0421 5372 143)  
**Anzahl der Seiten (einschl. Berichtigung):** 9

Diese Berichtigung ist Bestandteil der o. a. Betriebsanordnung und verbleibt bis zur nächsten Version bei der BAO.

#### 1. Wesentliches

Der Paragraph 5 „Zusätzliche Verfahren Flugdatenbearbeitung“ wird aus dieser BAO gelöscht. Er wurde in die BAO FDA 1-1 „Flight Data Processing“ übernommen. Die Gültigkeit für EBG'n wird entsprechend abgeändert.

#### 2. Berichtigungsverzeichnis

Version	Abschnitt	Seite(n)	einfügen, ersetzen, entfernen
2.4	Berichtigung BAO	alle	ersetzen

\_\_\_\_\_  
Axel Brandt  
Chief of Support

\_\_\_\_\_  
Hans-Michael Jung  
Chief of Section

Von der aktuellen Berichtigung betroffene EBGen:												
	Nord A	Nord B	Ost A	Ost B	Süd	FDB	FIS	FMP	DA	SV CC	SV FDA	Büro
verbindlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					
<b>*nur für Sektor(en):</b>												
Diese BAO ist gültig für folgende EBGen:												
	Nord A	Nord B	Ost A	Ost B	Süd	FDB	FIS	FMP	DA	SV CC	SV FDA	Büro
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>*nur für Sektor(en):</b>												

Verteiler: BAO I: 1 – 4  
Hr. M. Funke

Hr. Ch. Faby

Fr. Ch. Heise

**SEITE ABSICHTLICH LEER GELASSEN.**

# Betriebsanordnung FVK 31/08 Betriebsanordnung FDB 17/08

vom 03.10.2008

## Paperless Strip System (PSS)

### 1. Allgemeines

Diese BAO beschreibt die anzuwendenden Verfahren bei Benutzung des Systems PSS. Des Weiteren ergänzt sie vorhandene BAO'n, insbesondere die BAO GEN 1 - 2 „P1/ATCAS“ sowie GEN 1 - 6 „Führen von Kontrollstreifen“.

### 2. Örtliche Regelungen

#### 2.1. Zusammenarbeit von Radar- und Koordinationslotse

Ein wesentlicher Unterschied in der Nutzung von PSS im Vergleich zum herkömmlichen Kontrollstreifen liegt bei den 2-Rollen-Sektoren in der doppelten Auslegung der Streifendarstellung (MIRRORING).

Das Aufrufen des TID erfolgt bei Bedarf über die PSS-Oberfläche.

Radarlotse und Koordinationslotse nutzen das jeweils eigene Display des PSS für ihre gemeinsame Arbeit. Für die Dokumentation von Freigaben sind grundsätzlich die PSS-Menüs zu nutzen.

Abweichend können Aufgaben, abhängig von der Arbeitslast, im Rahmen von Teamarbeit vom Partner übernommen werden.

#### 2.2 Aufgaben des Koordinationslotsen

- Einsortieren neuer Kontrollstreifen aus der ENTRY BAY und Aussortierung nicht benötigter Kontrollstreifen im Rahmen der Vorprüfung
- RECHTS (blau) FLAGGEN von Kontrollstreifen, um durchgeführte Koordinationen, welche durch den Radarlotsen noch in Kontrollanweisungen umzusetzen sind, kenntlich zu machen
- LINKS (rot) GEFLAGGTE Kontrollstreifen nach der Koordination einsortieren
- APL Streifen bei Bedarf telefonisch mit dem FDS zur weiteren Bearbeitung koordinieren
- Eingabe der Änderung des Exit Flight Level (XFL oder COFL) bzw. Supplementary Flight Level
- Bestätigen von FMM-Informationen
- Bei Übernahme der FIS-Rolle Aufnahme der notwendigen FPL-Daten vom FIS

#### 2.3 Aufgaben des Radarlotsen

- Grundsätzlich ist der Radarlotse für das Bestätigen neu einsortierter Streifen („grüne Streifen“) verantwortlich.
- LINKS (rot) FLAGGEN von Kontrollstreifen, um erteilte Freigaben, die noch zu koordinieren sind, dem Koordinationslotsen kenntlich zu machen
- RECHTS (blau) GEFLAGGTE Kontrollstreifen nach Erteilung der entsprechenden Freigaben wieder einsortieren.
- Nutzung der Funktion MOVE TO FEEDER
- Bestätigung der XFL-Highlights (nach Änderungen)

### 3. Funktionen mit fachlicher Regelung

Die nachfolgenden Funktionen sind wie beschrieben zu verwenden.

#### 3.1 Sorting

Auf den Center Sektoren ist die Sortierung „ETO“ anzuwenden.

Die Sortierkriterien bei „Approach“-Sektoren sind sektorintern abzustimmen (Top oder Bottom).

#### 3.2 Windows

In Ausnahme zur BAO GEN 1 - 2 „P1/ATCAS“ können die ERM- und FMM-Fenster geschlossen werden.

Spätestens bei Ausfall der Verbindung zwischen FDPS und PSS sind die ERM und FMM-Fenster wieder zu öffnen.

### 4. Zusätzliche Regelungen

#### 4.1 Silent Coordination

##### 4.1.1 Der COFL entspricht der bekannten P1/ATCAS Funktionalität und bewirkt eine neue Profilkalkulation.

Der XFL dient ausschließlich der Koordination zwischen zwei benachbarten Sektoren und hat keinen Einfluss auf die weitere Flugprofilberechnung.

Der Radarlotse trägt eine Anforderung über zu ändernde Exit Level mittels Scribble-Modus in das Permanent-Scribble-Feld Left ein. Der Koordinationslotse trägt die erfolgte Koordination per Menü in das System ein.

Verbleibt zwischen zwei Sektoren mit PSS eine Einflugzeit von mindestens sieben Minuten oder mindestens 30 NM zum übernehmenden Sektor, werden Änderungen des XFL (eventuell inkl. SFL) bei lateralen Einflügen zwischen den Sektoren über PSS koordiniert.

Eine eventuelle Beschränkung der verfügbaren Flugflächen einer ATS-Strecke (Deckelung) darf nicht durch Silent Coordination aufgehoben werden.

Bei vertikalen Einflügen darf nur der übernehmende Sektor durch Änderung seines CFL den XFL des abgebenden Sektors ändern.

Kann die geänderte Übergabebedingung nicht akzeptiert werden, ist verbal zu koordinieren. In diesem Falle erfolgt die Eingabe des Koordinationsergebnisses durch den Koordinator des abgebenden Sektors.

##### 4.1.2 Die Koordination von Geschwindigkeiten kann jetzt auch durch eine Eingabe im PSS erfolgen, sowohl Upstream (Anforderung) als auch Downstream.

#### 4.2 APL

Für die Erstverarbeitung von systemunbekannten Flügen ist die Funktion APL zu nutzen. Sind weitere Sektoren/FVK-Stellen von diesem Flug betroffen, so ist der FDA anzuweisen, einen SFPL zu erstellen.

#### 4.3 Scribble

Mittels Scribble-Modus sind alle Informationen einzutragen, die nicht mittels Menüs erfasst werden können. Dazu zählen z. B. special requests, transponder u/s, additional information

#### 4.4 Die Konsolidierung von PSS- und Nicht-PSS-Arbeitsplätzen im P1/ATCAS ist untersagt.

Anmerkung: Unter Konsolidierung ist in diesem Zusammenhang nicht die Zusammenlegung von Rollen in Sprachvermittlungssystemen zu verstehen (z. B. FIS auf Arbeitsplätze der EBG Süd)

#### 4.5 Auf beiden Positionen eines Sektors müssen die gleichen „LIVE“-Designator maximiert dargestellt sein.

4.6 Die Funktionalität „Move to“ darf nur innerhalb des PSS genutzt werden.

Während eines FDPS-Ausfalles darf die Funktion „Move to“ nicht genutzt werden.

Anmerkung: Streifen können weiterhin mit der Funktion „Copy“ an nachfolgende Arbeitsplätze verschoben werden.

4.7 Formatänderungen dürfen erst nach Bestätigen aller Highlights vorgenommen werden.

4.8 Da bei der Nutzung der Funktion „To Live DIRECT“ der eventuell vorhandene Scribble eines ACTIVE-Streifens auf dem ersten LIVE-Streifen u. U. nicht mehr vorhanden ist, ist die Funktion „To Live DIRECT“ nur zu nutzen, wenn auf diesen Scribble verzichtet werden kann.

Anmerkung: Bei Bedarf ist ein Blank-Streifen für Scribble-Eingaben zu nutzen.

Wenn ein CFL vor der Funktion „To Live DIRECT“ eingegeben wurde, ist bei der Eingabe „To Live DIRECT“ darauf zu achten, dass der vorher geänderte CFL überschrieben werden kann. Alternativen: Nutzung der Funktion „To Live ESTIMATE“ oder Eingabe ATD über KDS.

#### 4.9 **Release**

Erhaltene Release sollen im Feld „Scribble Right“ dokumentiert werden.

Gegebene Release sollen im Feld „Scribble Left“ dokumentiert werden.

#### 4.10 **HOLD**

Im Feld „Hold Time“ wird die Einflugzeit in das Warteverfahren dokumentiert. Im Feld „Hold Info“ wird bei Bedarf die zugewiesene EAT erfasst.

#### 4.11 **MTCD**

In Centersektoren muss die Funktion „MTCD“ immer auf „ON“ sein.

Anmerkung: Bei identischer Strecke und Flugrichtung wird auf dem Streifen für das Referenzfix kein MTCD-Alarm ausgegeben.

In Center-Sektoren mit Approach-Anteil kann das MTCD für die Approach-Designator geändert werden. Bei der Übergabe des Arbeitsplatzes ist darauf hinzuweisen.

In Approachsektoren (HAME, HAMW; DHAT; ALEL; HAN; DVAT; DBAD, DBAN, DBAS, DBAST, DBANT) ist die Funktionalität MTCD in der Adaption ausgeschaltet.

#### 4.12 **Target Attributes**

Bei Nutzung des XFL im Label kommt entweder der XFL ohne einen eventuell vorhandenen SFL oder der in der Profilkalkulation vorgesehene nächste Sektor bei Sektorleveln zur Anzeige.

4.13 Die Funktion „Print screen“ darf nur zur Dokumentation bei Observations genutzt werden. Die Nutzung für FVK ist untersagt.

4.14 Abweichend zur BAO GEN 1 - 6 „Führen von Kontrollstreifen“ erhalten im Sektor HAN die Kontrollstreifen für Anflüge auf die Flugplätze ETHS, ETHC, ETNW, ETHB, EDVE einen grünen Rand.

- 4.15 Für Fallschirmsprungvorhaben ist die Funktion APL zu nutzen. Die Zeiten "on frequency"/"off frequency" werden durch die Nutzung der Frequency checkbox dokumentiert. Für die Dokumentation der tatsächlich freigegebenen Flughöhe ist das Menü zu verwenden. Handschriftlich können der RFL, Zwischenflughöhen, usw. dokumentiert werden. Absetzzeiten werden über die Funktion „Time Stamp“ dokumentiert.
- 4.16 Wenn Funkkontakt zu einem Luftfahrzeug entsteht, ist das Feld „Frequency Ceck Box“ anzuklicken. Beim Verlassen der Frequenz ist es freizugeben.
- 4.17 Freigaben zum Steigen und Sinken bzw. koordinierte Übergaben im Steigen und Sinken, eventuell mit einer zusätzlichen Flughöhe, sind mit Angabe des Steig- bzw. Sinkpfeils einzugeben. Ist die Flughöhe erreicht, ist der Pfeil zu entfernen.
- 4.18 Nach einem FDPS-Ausfall darf die Synchronisierung FDPS mit PSS auf Feeder-Arbeitsplätzen erst durchgeführt werden, wenn an diesen Arbeitsplätzen nur noch „Copy“-Streifen vorliegen.
- 4.19 Die Konsolidierung eines Airspace Arbeitsplatzes auf einen Non-Airspace Arbeitsplatz (z. B. HANB auf DVAT) ist untersagt, solange eine Rolle auf der Hardware definiert ist.
- 4.20 Im Falle von SSO ist die Rolle Planner nicht auf die Rolle Executive zu konsolidieren, um im Bedarfsfall zeitnah einen Backup-Arbeitsplatz zur Verfügung zu haben.
- 4.21 ERM-Informationen zu Änderungen der Überflugzeiten oder Flughöhen (Highlights) sind zum Zwecke der Dokumentation erst nach erfolgter Koordination zu bestätigen.
- 4.22 Es sind die Verfahren in der BAO TEC 1-04 „Maßnahmen bei geplanten Systemabschaltungen“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- 4.23 Die Streifenformate "APPROACH" und „MIL\_APPROACH“ sind nur dann zu verwenden, wenn der Sektor (und/oder der nachfolgende Sektor ist ein Feeder) für den Flugplatz die Anflugkontrolle durchführt.
- 4.24 Mit der gedrückten Rückseite des PSS-Stiftes und bei gleichzeitigem Bewegen des Stiftes über die Oberfläche mit einem Abstand geringer als ca. 1 cm können ungewünschte Aktionen ausgelöst werden, wie z. B. Löschen von Streifen aus der Entry-Bay direkt in den „Papier“-korb.
- 4.25 **Client Fallback on PSS after save data**
- Sobald der EoD nach Anforderung (normalerweise durch den Lotsen am Arbeitsplatz) eine Datensicherung für einen Arbeitsplatz durchführt, wird der Arbeitsplatz kurzzeitig (1 – 5 sec.) vom LAN getrennt („SDD connection lost“). Sobald die Sicherung erfolgt ist, verbindet sich der Arbeitsplatz wieder automatisch mit dem LAN.
- 4.26 Bei Konsolidierungen, in denen ALEH und HEI enthalten sind, ist die "IDEKO"-Bay offen zu halten, damit der "AVENU"-LIVE-Streifen dargestellt werden kann.
- Anmerkung: Andernfalls wird nur der „AVENU“-Info-Streifen des HEI in der „HAM“-Bay dargestellt.
- 4.27 Die Luftwirbelschleppenkategorie (WTC) wird durch PSS wie folgt dargestellt:
- |      |               |
|------|---------------|
| L    | unterstrichen |
| H, J | invers        |
- Erfolgt keine Kennzeichnung durch das System, ist die WTC durch den Planungsloten wie folgt zu kennzeichnen:
- |      |                |
|------|----------------|
| L    | unterstreichen |
| H, J | einkreisen     |

## 5. Streifenformate

### 5.1 PROGRESSNORMAL

Clearance presentation:

↕	@PFIX	160	↑	R	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	ADEP	ADES
	+RFIX	080			ARCID	L	CLRD1	
	*NFIX				200	PSSR	ASSR	TAS
							COORD	

Route presentation:

↕	@PFIX	100	↑	R	ATYP	<input type="checkbox"/>	ADEP	ADES
	+RFIX	080			ARCID	L	ROUTE	ROUTE
	*NFIX				120	PSSR	ASSR	

### 5.2 APPROACH

↕	@PFIX	100	↑	R	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	CLRD1		28
	+RFIX	080			ARCID	L	CLRD2		
	ADES				070	PSSR	ASSR	TAS	COMMENT

### 5.3 MIL\_APPROACH

↕	@PFIX	100	↑	R	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	CLRD1		ADEP
	+RFIX	080			ARCID	L	CLRD2		28
	ADES				070	PSSR	ASSR	TAS	COMMENT
							A020		

### 5.4 APPROACH\_NORTH

↕	@PFIX	100	↑	R	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	CLRD1		ADEP
	+RFIX	080			ARCID	L	CLRD2		28
	ADES				070	PSSR	ASSR	TAS	COMMENT

### 5.5 MULTIPLE\_APPROACH.

↕	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	↑	R	100					
	ARCID	L			080					
	ASSR									

### 5.6 MULTIPLE\_SEA

↕	ATYP	<input checked="" type="checkbox"/>	↑	R	100					
	ARCID	L			080					
	ASSR									

5.7 FEEDER

↕	@PFIX	100	↑	090	ATYP	<input type="checkbox"/>	CLRD1	28
	+RFIX	080		080	ARCID	L	CLRD2	
	ADES	R		070	PSSR	ASSR	TAS	COMMENT

5.8 FEEDER\_NORTH

↕	ATYPE	<input type="checkbox"/>	100	↓	090	CLRD1	
	ARCID	L		080	CLRD2		
	ADES	05		ASSR	070	COMMENT	COMMENT

5.9 PREWARNING

5.9.1 PREWARNING\_ACTIVE

↕	@PFIX	100	↑		ATYP	<input type="checkbox"/>	ADEP	ADES
	+RFIX	080		R	ARCID	L	CLRD1	
	*NFIX			A020	PSSR	ASSR	COORD	COMMENT

5.9.2 PREWARNUNG\_READY

↕	@PFIX	100	↑		ATYP	<input type="checkbox"/>	ADEP	ADES
	+RFIX	080		R	ARCID	L	CLRD1	
	2 *NFIX			A020	PSSR	ASSR	COORD	COMMENT

5.10 PREW\_MULTI\_SEA

↕	ATYPE	<input type="checkbox"/>	100	↑				
	ARCID	L		080				
	ASSR							

5.11 APL\_PROGRESS

↕	@PFIX	100	↑		ACTY	<input type="checkbox"/>	EDDT	EDDH
	+RFIX	080		R	ACRID	L	WRB	
	*NFIX			140	PSSR	ASSR	WRB	COMMENT

5.12 APLPJE

↕	ATYPE	<input type="checkbox"/>	100	↑				
	ACRID	L		080				
	ASSR							

5.13 APL\_MULTI\_SEA

ACTYPE ACRID ASSR	100					
	080					
		⌚	⌚	⌚	⌚	⌚

5.14 BLANK\_PROGRESS

⌛						

5.15 BLANK\_STRIP

⌛						

ENDE